

VfR Niederhausen besiegt den FC Harburg klar und deutlich mit 6:0

Einen klaren Heimsieg konnte in der A-Klasse Landau die Erste des VfR Niederhausen feiern. Mit 6:0 wurde der FC Harburg besiegt. Die VfR-Elf zeigte von Beginn an vor ca. 100 Zuschauern, wer Herr im eigenen Stadion ist. Das Vorspiel gewann die VfR-Zweite nach zähem Ringen knapp mit 1:0, hatte am Ende aber das Glück des Tüchtigen, dass die Gäste nicht mehr zum Ausgleich kamen. Das goldene Tor für die VfR-Zweite erzielte Michael Kronwinkler. Die Spieler der Ersten und Zweiten des VfR trainieren in dieser Woche am Dienstag und wieder am Freitag jeweils um 19 Uhr. Nach dem Freitag-Training ist Spielersitzung und Vereinsabend.

Der VfR und auch die Gäste gaben in den Anfangsminuten im Hauptspiel gleich „Vollgas“. Der FC mit Windunterstützung hatte dann gleich die erste Möglichkeit, doch TW Michael Landauer klärte mit Fußabwehr. Das sollte aber dann für lange Zeit die letzte Chance für den FC Harburg gewesen sein. In der Folge diktierte eindeutig der VfR das Spielgeschehen. In der 8. Minute wurde ein Distanzschuss von Benni Obermaier von TW Hohlfeld zur Ecke abgewehrt. Dann zögerte Fabian Hildebrand am Fünfmeterraum zu lange und ein Verteidiger konnte ihm den Ball von Fuß nehmen. Jetzt wird die VfR-Elf in einem intensiv geführten Spiel immer dominanter und prompt fällt das 1:0, als Benni Obermaier einen Flachschuss von Stapel lässt, der dann auch noch leicht abgefälscht wird und so unhaltbar im Tor landet. Die VfR-Elf setzt sofort nach. Das 2:0 lässt nicht lange auf sich warten. Erneut Benni Obermaier ist mit einem Flachschuss erfolgreich (22. Minute). Die Gäste sind überrumpelt und Fabian Hildebrand scheitert mit einem Flachschuss an TW Hohlfeld. In der 31. Minute ist dann das 3:0 fällig. Fabian Hildebrand drückt mit dem Kopf (!) eine Freistoßflanke über die Torlinie. Die Gäste ergeben sich und bis zur Pause folgt eine Chance nach der anderen für den VfR. Erst hält TW Hohlfeld gegen Christoph Metzner glänzend, dann zögert Bernhard Bentlohner mit dem Torschuss zu lange und Fabian Hildebrand vergibt eine „Tausendprozentige“. Dann wartet die VfR-Elf auf den Pausenpfiff von SR Markus Huber (DJK-SV Geratskirchen), verliert dadurch kurz den Faden und hat Glück als ein Gästespieler nur das Außennetz des VfR-Tores trifft. Zu allem Überfluss gibt es dann auch noch kurz dem Pausentee „gelb“ für Andi Obermaier wegen Handspiels. Der VfR geht schließlich mit 3:0 in die Pausenbesprechung.

Aus der Pause kommt die VfR-Elf dann etwas unkonzentriert. Die Gäste dagegen wieder mehr motiviert, denn sie wollen sich scheinbar nicht geschlagen geben und drängen sofort auf den Anschluss. Es dauert dann allerdings nicht lange, bis der Widerstand des FC Harburg ganz gebrochen ist. Erst hält TW Hohlfeld noch einen Distanzschuss von Burak Torun, dann ist er allerdings machtlos, als VfR-Trainer Timo Höfner einen Eckball mit dem Kopf über die Linie drückt. Es steht jetzt 4:0 (51. Minute). Einen Linksschuss von Benni Obermaier meistert der beste Harburger Hohlfeld dann ohne Probleme. In der 55. Minute gibt es dann „rot“ für Önder Birdir nach einer Unbeherrschtheit und die VfR-Dominanz wird dadurch natürlich immer größer. In der 60. Minute zielt Timo Höfner zu hoch, als er einen Ball am Fünfer aus der Drehung nimmt. Dann gibt es die zweite „rote Karte“ für die Gäste. Bartolomäus Straler sieht den „Karton“ wegen einer Notbremse bzw. weil er letzter Mann war und Benni Obermaier von den Beinen holt. Zwei Minuten später fällt das 5:0 durch Fabian Hildebrand, der mit einem Flachschuss erfolgreich ist. Jetzt gibt es natürlich für den VfR Chancen im Minutentakt. Ein Freistoß von Benni Obermaier geht daneben, Stephan Metzner erzielt ein Abseitstor und Christoph Metzner zielt freistehend drüber. In der 71. Minute dann eine Chance für den FC Harburg, doch TW Michael Landauer hält den Distanzschuss mit einer Glanzparade. Praktisch im Gegenzug vollendet Benni Obermaier zum 6:0, als er sich durch die Abwehr trippelt. Drei Minuten später donnert der VfR-Spielmacher Benni Obermaier aus der Ferne an die Latte und den Schlusspunkt setzt Fabian Hildebrand, der aber mit einem Drehschuss keinen Erfolg hat. So bleibt es beim klaren 6:0-Heimsieg des VfR gegen eine aber immer weiter kämpfende Gästeelf.

Das Vorspiel konnte die VfR-Reserve am Ende glücklich mit 1:0 gewinnen. Beide Mannschaften lieferten sich ein zerfahrenes, aber kampfbetontes Match. Beide Teams trafen jeweils den Pfosten (Dominik Hahn für den VfR) und konnten mit einigen guten Möglichkeiten nichts anfangen. Lange waren die beiden Torsteher Herr der Situationen. Als dann alle mit einem Unentschieden rechneten, drückte Michael Kronwinkler bei einem Konter und glänzender Vorarbeit von Florian Hofbauer den Ball über die Linie zum 1:0 für den VfR. Am Ende musste die Abwehr der VfR-Zweiten Schwerstarbeit verrichten, bis der Sieg unter Dach und Fach war. In Oberpöding unglücklich 0:1 verloren, diesmal gegen den FC Harburg glücklich 1:0 gewonnen.

